

**Türkensteuer Oberpöllnitz 1542 - 1. Frist**

(Caspar v. P. war Teilhaber am Besitz Oberpöllnitz seines Bruders Hans v. Pölnitz)

**Caspar v. Pölnitz zu Mittelpöllnitz** und dessen Steueranlage - Register zu Lätare anno 1542 (19.03.1542 - 3. Sonntag vor Ostern) Taxierung erfolgte in Gulden!

Oberpöllnitz		Gut Taxe/Gl.	Vieh Taxe/Gl.	Gr. / Pf.
- Nickel	Feil	36	21 + 1 Knecht	7 5
- Nickel	Roßman	100	9	12 1
- Thomas	Hegman	70	12	8 12
- Michel	Schreier	60	14 + 1 Knecht	8 12
- Kilian	Zweigler	25	9	3 8
- Walter	Hegman	36	6	4 8
- Michel	Hetzer	36	2 - 1 Kuh	4 2 aPf.
- Nickel	Seyfart	40	8	4 13
- die Osanna (Witwe)		30	9	4 2
- Ilgen	Olschleger	40	9	5 7
- Adam	Marckert	50	18 + 1 Knecht	8 3
- Jobst	Wittich	14	3	2 4
- Veit	Madell	40	12	5 10

Hausgenossen:

- Hans	Hartman			1 -
- Heintz	Groß			1 -

**Geheege**

- Hans	Schwartz	145	20	17 3
- Jobst	Keyser	57	23	9 -
- Fabel	Hasler	45	20	7 2
- der Schäfer		für 224 Schafe; 4 Kühe; 1 Schwein; 1 Kalb		14 -

**Gesamtsteuersumme: 6 Gl. 8 10 ??****Darunter eine Anmerkung zur alten Münze:**

3 Talergroschen macht 3 Gulden + 12 Groschen bzw. 3 Gulden + 7 Gr. böhmische Pfennige bzw. 14 Groschen gemeine Pfennige

**W. Sch.:** Die Ermittlung dieser Gesamtsumme kann ich nicht nachvollziehen, da nicht klar ist, welche Münzordnung angewandt wurde. Verschiedene Umrechnungen ergeben nicht diese Steuersumme. Könnte es mit dem „alten Pfennig“ zusammenhängen der 1542 berechnet wurde?Quelle: ThHStAW, Ernestinisches Gesamtarchiv, Reg. Pp 553/10  
Wolfgang Schuster, Triptis/Oberpöllnitz 3/2016**Türkensteuer zu Oberpöllnitz 1542 - 1. Frist (Witwengut ?)****Hans v. Pölnitz, selig, seiner nachgelassenen Witwe** Steueranlage - Register zu Lätare anno 1542. (19.03.1542 - 3. Sonntag vor Ostern) Taxierung erfolgte in Gulden!  
(Diese Untertanen sind zur 2. Frist 1542 bei Caspar v. Pölnitz mit aufgeführt.)

Oberpöllnitz		Gut Taxe/Gl.	Vieh Taxe/Gl.	Gr. / Pf.
- Nickel	Teubner	36	6	4 8
-	Töpell	27	3	3 4
- Hans	Tost	36	9	5 -
- Georg	Ausin	57	12	8 -
- Simon	Fuchs	36	9	5 -
<b>Geheege</b>				
- Erhart	Winckler	39	3	4 8
				<b>Gesamtsumme: 1 Gl. 9 2 ??</b>
				(W.Sch: Summe: 1 Gl. 9 8 )

**- Siegel -****W.Sch.:** Die Ermittlung dieser Gesamtsumme kann ich nicht nachvollziehen, da nicht klar ist, welche Münzordnung angewandt wurde. Verschiedene Umrechnungen ergeben nicht diese Steuersumme. Könnte es mit dem „alten Pfennig“ zusammenhängen der 1542 berechnet wurde?Quelle: ThHStAW, Ernestinisches Gesamtarchiv, Reg. Pp 553/4  
Wolfgang Schuster, Triptis/Oberpöllnitz 3/2016**Türkensteuer für Hans d.J. v. Pölnitz zu Oberpöllnitz 1547****1547 - Schatzregister über alle Untertanen des Hans v. Pölnitz.** (Steuerregister)  
Einnahme der Schatzung von dessen Untertanen auf die Frist Conversionis Pauli anno 1547. (25.01. - Hl. Apostel Pauli/Paulus - Fest der Bekehrung)

Oberpöllnitz		Gr. / Pf.
- Thomas	Hegman	12 1
- Michel	Schreier	12 2
- Kilian	Zweigler	5 11
- Walter	Hegman	8 -
- Michel	Hetzer	7 8
- Nickel	Seifart	7 10
- Ilgen	Olschleger	1 -
- Adam	Marckert	11 -
- Georg	Ausin	10 3
- Simon	Fuchs	12 -
- Hans	Tost	8 2
- Nickel	Teubner	8 3
- Bartell	Treuffer	10 5
- Hans	Hegman	15 9
- Nickel	Hempell	5 8
- Michel	Werner	9 9
- Hans	Hartman	2 10
- Hans	Hempell	10 1
- Urban	Weber	6 8
- Heintz	Groß	2 4

für 2 Kühe  
+ 1 Gr. für 1 Knecht  
+ 2 Gr. für das Gesinde**Geheege**

- Nickel	Müller	11 7
- Peter	Kaufman	15 9
- Erhart	Winckler	7 11
- Fabel	Hasler (Hase)	9 11

**Gesamtsumme: 10 Gl. 5 10 ??****- Siegel -****W. Sch.:** Die Ermittlung dieser Gesamtsumme kann ich nicht nachvollziehen, da nicht klar ist, welche Münzordnung angewandt wurde. Verschiedene Umrechnungen ergeben nicht diese Summenangabe. Könnte es mit dem „alten Pfennig“ zusammenhängen der noch 1542 berechnet wurde?Quelle: ThHStAW, Ernestinisches Gesamtarchiv, Reg. Pp 553/3  
Wolfgang Schuster, Triptis/Oberpöllnitz 3/2016